

10829 Berlin
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: (030) 7 87 30 - 369
Telefax: (030) 7 87 30 - 320
GeschZ.: ZP 42

Bescheid

über die Anerkennung als
Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle
nach dem Bauproduktengesetz

Gemäß § 11 Abs. 1 des Bauproduktengesetzes (BauPG) vom 28. April 1998 (BGBl. I S. 812), zuletzt geändert durch Art. 8a des Gesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 15), in Verbindung mit

- der Verordnung über die Anerkennung als Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach dem Bauproduktengesetz (BauPG - PÜZ-Anerkennungsverordnung) vom 6. Juni 1996 (BGBl. I S. 798),
- § 1 Ziff. 2 der Verordnung der Übertragung von Befugnissen auf das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt-Übertragungsverordnung – DIBt-ÜtVO) vom 29. Oktober 2004 (GV. NRW S. 686) wird die

DVGW CERT GmbH
Josef-Wirmer-Straße 1 – 3
53123 Bonn
Kenn-Nr. 0085

entsprechend dem Antrag vom 16. Mai 2007 anerkannt als

Prüfstelle für die Baumusterprüfung nach Modul B (Anhang III)
Überwachungsstelle für Bestätigungen nach Modul C, D und E (Anhang IV)
Zertifizierungsstelle für Bescheinigungen nach Modul C, D und E (Anhang IV)

für die Wirkungsgrade von mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen beschickten neuen Warmwasserheizkesseln nach der Richtlinie 92/42/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 unter Berücksichtigung der Änderungen entsprechend der Richtlinie 2005/32/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 06. Juli 2005 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und zur Änderung der Richtlinie 92/42/EWG des Rates sowie der Richtlinie 96/57/EG und 2000/55/EG des Europäischen Parlaments und des Rates.

Leiter der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle:
Stellvertreter:

Herr Dipl.-Phys. Theo Jannemann
Herr Dipl.-Ing. Wolfgang König

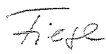
Dieser Bescheid ersetzt die Bescheide des Ministeriums für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 04. März 1998 und 18. Dezember 1998.

Für die Durchführung des Anerkennungsverfahrens wird eine Gebühr entsprechend der Satzung des Deutschen Instituts für Bautechnik erhoben. Der Gebührenbescheid ist beigefügt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift beim Deutschen Institut für Bautechnik, Kolonnenstraße 30 L, 10829 Berlin (oder Postfach 62 02 29, 10792 Berlin) einzulegen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift beim Deutschen Institut für Bautechnik.

Berlin, den 31.07.07


Dipl.-Ing. Fiege